



Criss Cross

Music of Bill Evans and Thelonious Monk

till martin – saxophone
 geoff goodman – guitar
 tizian jost – piano
 matthias gmelin – drums

Geoff Goodmans neues Quartett „Criss Cross“ – benannt nach einem Stück von Thelonious Monk – widmet sich zwei der großartigsten Pianisten und Komponisten des Jazz: Bill Evans und Thelonious Monk. Beide sind für ihre individuellen harmonischen, melodischen und rhythmischen Konzepte bekannt und unterscheiden sich auch genau darin. Ihre Musik ist durch Sensibilität, spirituelle Tiefe und musikalischen Humor geprägt. Der Verzicht auf einen Bass und die Kombination von Klavier mit Gitarre in Goodmans Band, erzeugt einen interessanten, transparenten und offeneren Klangraum. Gemeinsam mit Saxophon und Drums, lädt er geradezu ein zu interaktivem und spontanem Spiel. Die wunderbare Musik der beiden Pianisten/Komponisten erhält so einen neuen Klang, dargeboten von dem aufregenden und hochkarätig besetzten Quartett.

Presseecho:

„... Was also bringt den Gitarristen Geoff Goodman dazu, Kompositionen der beiden (Evans und Monk) ... zusammenzuspannen? 'Ganz einfach: Ich liebe die Musik beider', meint der amerikanische Gitarrist. 'Und ich freue mich total über diese Band. Wir spielen sehr relaxed und ohne Druck zusammen.' In der Tat, im Bass-losen – 'Das ist wie barfuß laufen!' – Zusammenspiel mit Till Martins zupackendem Saxofon, Tizian Josts sacht dosiertem stets offenen Piano und Matthias Gmelins fein swingenden Schlagzeug wirkt die Musik der beiden erstaunlich homogen, klar, aktuell und transparent, spannend allemal. Ein Abend für jazzige Feinschmecker, denen der kreative Umgang mit der Tradition wirklich etwas bedeutet!“, Tobias Böcker

Sonntag, der 5. April 2020, lepirate-rosenheim.de, 20:30 Uhr